

Globalbudget „Migration“ für die Jahre 2017 bis 2019

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 6. September 2016, RRB Nr. 2016/1551

Zuständiges Departement

Departement des Innern

Vorberatende Kommission(en)

Justizkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....	6
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	6
3.1 Leistungserbringer	6
3.2 Produktgruppen.....	6
3.2.1 Produktgruppe 1: Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)	6
3.2.2 Produktgruppe 2: Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger.....	8
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit	9
3.4 Personal	9
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode ...	10
3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag	10
3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode	11
3.5.3 Neue Globalbudgetperiode	12
4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget	12
5. Rechtliches	12
6. Antrag.....	13
7. Beschlussesentwurf	15

Kurzfassung

Diese Vorlage umfasst den Aufgabenbereich des Migrationsamts (MISA), das hauptsächlich in der Umsetzung von Bundesrecht, im Ausländergesetz, des Freizügigkeitsabkommens sowie im Asyl- und Ausweisgesetz tätig ist. Das MISA ist für die Umsetzung des Migrationsrechts und die Ausstellung der Schweizer Ausweisschriften zuständig. Dem Amt sind organisatorisch die Abteilungen Familiennachzug und Visa, Arbeitsbewilligungen und Aufenthalt, Asyl und Rückkehr, Ausweiszentrum, Dienste sowie die Stabsstelle Rechtsdienst angegliedert. Die folgenden Aufgaben werden im Globalbudget „Migration“ bearbeitet:

- Vollzug des Freizügigkeitsabkommens, des Bundesgesetzes über Ausländerinnen und Ausländer (AuG) sowie des Asylgesetzes (AsylG)
Dazu gehören im Ausländerbereich insbesondere das Ausstellen von Ausweisen, die Bearbeitung von Ausweisverlängerungen sowie das Bearbeiten von Anträgen für Neueinreisen, u. a. von Arbeitskräften, Familiennachzügen, Studenten aus den EU/EFTA- oder Drittstaaten. Im Rechtdienst werden Aufenthaltsabklärungen vorgenommen, Bewilligungen widerrufen oder nicht mehr verlängert und Wegweisungen angeordnet. Im Asylbereich werden die dem Kanton Solothurn zugeteilten Asylsuchenden im definierten Aufgabenbereich für den Bund bearbeitet. Abgewiesene Asylbewerber werden in Gesprächen zur freiwilligen Ausreise mittels Rückkehrprogrammen des Bundes motiviert und beraten. Ausländische Personen, welche ihr Aufenthaltsrecht verloren haben oder Asylsuchende mit rechtskräftigen negativen Entscheiden, welche die freiwillige Ausreise nicht antreten, werden im Rückkehrbereich ausgeschafft.
- Vollzug des Ausweisgesetzes (AwG)
Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (Pass und Identitätskarte), Ausländerausweise, Visas sowie Reisedokumente für ausländische Personen. Es werden Anträge für Schweizer Staatsangehörige für biometrische Schweizer Pässe (inkl. Kombi-Angebot) sowie Identitätskarten in Zusammenarbeit mit den Gemeinden bearbeitet. Ebenso biometrische Ausländerausweise und Visas für berechnigte ausländische Personen ausgestellt, sowie Reisedokumente für schriftenlose Ausländer und Asylsuchende beim Staatssekretariat für Migration SEM beantragt und erstellt.

Der Verpflichtungskredit 2017 – 2019 liegt mit 4.0 Mio. Franken um 2.0 Mio. Franken tiefer als in der Vorperiode. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass die Budgetierung für das Migrationsamt herausfordernd ist. Insbesondere sind die Volatilität im Asylbereich sowie das Kundenverhalten im Schweizer Ausweiswesen schwierig abzuschätzen.

Drei grössere Vorhaben werden von Bundesseite in dieser Periode wirksam: die Umsetzung der Ausschaffungs- und Masseneinwanderungsinitiative sowie das beschleunigte Asylverfahren.

a) Globalbudget: „Migration“

1. Produktgruppe 1: Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)
 - 1.1. Das Ausstellen von Ausweisen ist effizient und effektiv
 - 1.2. Der Vollzug von angeordneten Ausreisen ist effizient und effektiv
 - 1.3. Das Ausstellen von Arbeitsbewilligungen ist effizient und effektiv
2. Produktgruppe 2: Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger
 - 2.1. Das Verarbeiten der Anträge für Ausweise ist effizient und kundenfreundlich

b) Verpflichtungskredit 2017 – 2019

Fr. 4'000'000.-

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über zum Globalbudget „Migration“ für die Jahre 2017 bis 2019.

1. Einleitende Bemerkungen

Infolge der Reorganisation des Departementes des Innern entstand per 1. Januar 2014 das Migrationsamt (MISA), welches bis zum 31. Dezember 2013 als Abteilung Migration und Schweizer Ausweise dem Amt für öffentliche Sicherheit (Afös) angegliedert war. Mit der Aufhebung des Afös wurde die Fondsverwaltung „Lotterie- und Sportfonds“ innerhalb des Departements verschoben. Die Motorfahrzeugkontrolle (MFK), die über ein eigenes Globalbudget verfügt, wurde dem Bau- und Justizdepartement zugeordnet. Das gegründete und neu organisierte MISA ist nach wie vor für die Umsetzung des Migrationsrechts und die Ausstellung der Schweizer Ausweisschriften zuständig. Es bearbeitet hauptsächlich aus Bundesrecht resultierende Geschäfte, trägt mit der Durchsetzung der ausländer- und asylrechtlichen Belange zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei.

Das neue Antragsverfahren bei Identitätskarten (NAVIG) wurde 2014 bei den Gemeinden eingeführt. Die bisherige Arbeitsteilung zwischen Kanton und Gemeinden hat sich bewährt und wird in der Periode 2017 bis 2019 weitergeführt. Falls das Parlament dem Gebührenteil der Identitätskarte auf je 50% Kanton und 50 % Gemeinden zustimmt, werden die Einnahmen im Globalbudget „Migration“ jährlich um rund 0.2 Mio. Franken sinken (vgl. B+E Teilrevision der Ausweisverordnung und der EAuV, RRB Nr. 2016/743 vom 26. April 2016).

Im Schweizer Ausweisbereich ist aufgrund von längerfristigen Beobachtungen des Bundes mit einem tieferen Bestelleingang von Ausweisschriften in diesen drei Jahren zu rechnen. Deshalb kann nicht von ähnlich positiven finanziellen Ergebnissen wie in den Vorjahren ausgegangen werden. Trotzdem wurde der Verpflichtungskredit 2017 bis 2019 nach unten angepasst.

Die Erneuerung der Schweizer Ausweisschriften ist ein vom Bund geführtes Projekt. Die heutige Umsetzungsplanung sieht eine Realisierung für die Jahre 2018 und 2019 vor.

Ganz allgemein steht das Migrationsamt vor grossen Herausforderungen im Ausländerbereich. Die zunehmend sinkende Akzeptanz von Entscheiden - nicht nur im Rechtsmittelverfahren, sondern noch im Vollzugsstadium - bindet vermehrt Ressourcen. Die wachsende und komplexere Normendichte ergibt mit den stets wechselnden Rahmenbedingungen ein herausforderndes Umfeld, in welchem die Aufgaben zu verrichten sind.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2013 – 2017 / Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2017 – 2020

Der Legislaturplan wie auch der IAFP nehmen keinen Bezug zum GB „Migration“.

3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

3.1 Leistungserbringer

Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)	Migrationsamt mit den Abteilungen: – Familiennachzug und Visa – Arbeitsbewilligungen und Aufenthalt – Asyl und Rückkehr – Rechtsdienst – Dienste
2. Ausweise für CH- und ausländische Staatsbürger	Migrationsamt mit der Abteilung: – Ausweiszentrum

3.2 Produktgruppen

3.2.1 Produktgruppe 1: Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)

Es werden die Aufgaben und Dienstleistungen für ausländische Personen aus dem Kanton Solothurn abgewickelt, welche sich aus der Ausländer- und Asylgesetzgebung sowie aus bilateralen oder multinationalen Staatsverträgen für das Migrationsamt ergeben.

Dazu gehört das Bearbeiten von Familiennachzugsgesuchen und von Anträgen für Besuchsaufenthalte, Gesuche von Neueinreisen für die Erwerbstätigkeit und für Studienaufenthalte, das Ausstellen von nichtbiometrischen Ausweisen, das Prüfen und Bearbeiten von Ausweisverlängerungen, sowie die Anordnung und der Vollzug ausländerrechtlicher Massnahmen.

Im Rechtsdienst finden vertiefte Einzelfallprüfungen statt. Dabei handelt es sich unter anderem um Fälle, in denen mutmasslich Erlöschens-, Widerrufsgründe bzw. Gründe für eine Nichtverlängerung der Bewilligungen vorliegen.

Im Asylbereich werden die dem Kanton Solothurn zugeteilten Asylsuchenden im definierten Aufgabenbereich für den Bund bearbeitet. Abgewiesene Asylbewerber werden in Gesprächen zur freiwilligen Ausreise mittels Rückkehrprogrammen des Bundes motiviert und hinsichtlich ihrer Wiederintegration im Heimatland beraten. Ausländische Personen, welche ihr Aufenthaltsrecht verwirkt haben, nie ein solches besitzt haben oder Asylsuchende mit rechtskräftigen negativen Entscheiden, welche die freiwillige Ausreise nicht wahrnehmen, werden ausgeschafft.

Produkte: Migration/Asyl und Vollzug

XX	Ziele		Standard	Ist14	Ist15	Soll16	Soll17	Soll18	Soll19
xxx	Indikatoren								
11	Das Ausstellen von Ausweisen ist effizient und effektiv								
111	Anteil ausgestellte Ausweise innerhalb von 5 Arbeitstagen (Standardverfahren)	(>) %		82	68	90	90	90	90
112	Anteil entschiedene Gesuche innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife (aufwändiges Prüfverfahren)	(>) %		97.0	96.0	85.0	95.0	95.0	95.0
113	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden im migrationsrechtlichen Prüfverfahren	(-) %		3.2	2.7	3.0	3.0	3.0	3.0
12	Der Vollzug von angeordneten Ausreisen ist effizient und effektiv								
121	Anteil Ausreisen nach Anordnung der Ausschaffungshaft	(-) %		96.0	96.0	90.0	95.0	95.0	95.0
122	Anzahl geführter Beratungsgespräche pro 100%-Pensum	(-) Anz.		193	201	170	200	200	200

13 Das Ausstellen von Arbeitsbewilligungen ist effizient und effektiv

131	Anteil ausgestellter Arbeitsbewilligungen innerhalb von 14 Arbeitstagen	(-) %		71	73	75	75	75	75
-----	---	-------	--	----	----	----	----	----	----

Bemerkungen:

- 111 Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.
 112 Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.
 113 Kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine konforme Rechtsanwendung.
 121 Aussage über die Effektivität des Vollzuges.
 122 Aussage über die Geschäftslast.
 131 Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist14	Ist15	Plan16	Plan17	Plan18	Plan19
Mutationen ausländische Wohnbevölkerung	Anzahl	40'404	42'495				
Zwangsweise Vollzüge Asyl-Bereich	Anzahl	97	72				
Zwangsweise Vollzüge AuG-Bereich	Anzahl	155	178				
Rechtsmissbrauchsfälle Migration	Anzahl	33	31				
Bestand ständige ausländische Wohnbevölkerung im Kt. Solothurn	Anzahl	53'999	55'893				
Bestand Personen Asyl-Bereich per 31.12.	Anzahl	1'877	2'584				
Anzahl im Jahr ausgestellte Arbeitsbewilligungen für ausländische Staatsangehörige	Anzahl	2'383	2'591				

Bemerkungen: Zwangsweise Vollzüge Asyl-Bereich: Personen mit Wegweisungen im Rahmen eines Asylverfahrens.
 Zwangsweise Vollzüge AuG-Bereich: Ausländische Personen, welche ihr Aufenthaltsrecht verwirkt oder nie ein solches besitzt haben.
 Anzahl im Jahr ausgestellte Arbeitsbewilligungen für ausländische Staatsangehörige: Insbesondere Arbeitsbewilligungen für Entsandte aus den EU/EFTA-Staaten und Neuzulassungen aus Drittstaaten.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE14	RE15	VA16	Vergangene GB-Periode	Plan17	Plan18	Plan19	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	6'585	6'509	6'484	19'578	6'722	6'775	6'775	20'273
Erlös	TCHF	-3'328	-3'575	-2'700	-9'603	-3'388	-2'938	-2'938	-9'264
Saldo	TCHF	3'256	2'934	3'784	9'975	3'334	3'837	3'837	11'009

3.2.2 Produktgruppe 2: Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger

Die Schweizer Kunden können beim Ausweiszentrum den biometrischen Pass, das Kombi-Angebot und den provisorischen Pass bestellen. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden wird die Identitätskarte ausgestellt. Diese Arbeitsteilung zwischen Kanton und Gemeinden wird in der Periode 2017 bis 2019 weitergeführt. Die Zusammenarbeit mit den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft im Passbereich funktioniert reibungslos. Diese wird von den Kunden geschätzt und ebenfalls weitergeführt.

Im Ausweiszentrum werden zudem biometrische Ausländerausweise und Visa für berechnigte Personen erstellt. Die Beantragung von Schweizer Reisedokumenten für ausländische Personen gehört ebenfalls zu den Dienstleistungen.

Produkte: Ausweise für schweizerische und ausländische Bürger

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist14	Ist15	Soll16	Soll17	Soll18	Soll19
21	Das Verarbeiten der Anträge für Schweizer Ausweise ist effizient und kundenfreundlich.							
211	Anteil erforderlicher 2. Biometrisierungstermin	(-) %	0.1	0.1	0.5	0.2	0.2	0.2
212	Anteil verarbeiteter Sonderfälle innerhalb von 13 Arbeitstagen	(-) %	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
213	Anteil fehlerlos verarbeitete Anträge	(-) %	99.9	99.9	99.5	99.5	99.5	99.5

Bemerkungen:

211 Wenige Zweittermine sind Ausdruck einer guten Verarbeitungsqualität.
 212 Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.
 213 Qualität bringt Kundenzufriedenheit.

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist14	Ist15	Plan16	Plan17	Plan18	Plan19
Bearbeitete Ausweisangebote CH-Bürger	Anzahl	31'532	33'941				
Biometrische Pässe CH-Bürger (inkl. Kombi)	Anzahl	17'823	19'238				
Anträge CH-Identitätskarten	Anzahl	13'709	14'703				
Ausweise Drittstaatsangehörige	Anzahl	7'010	7'226				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE14	RE15	VA16	Vergangene GB-Periode	Plan17	Plan18	Plan19	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	3'324	3'322	2'831	9'478	3'064	3'061	3'061	9'187
Erlös	TCHF	-3'927	-4'102	-3'345	-11'374	-3'568	-3'568	-3'568	-10'704
Saldo	TCHF	-602	-780	-513	-1'895	-504	-507	-507	-1'517

Bemerkung: Im Schweizer Ausweisbereich ist aufgrund von längerfristigen Beobachtungen des Bundes mit einem tieferen Bestelleingang von Ausweisschriften in diesen drei Jahren zu rechnen.

3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

	Einheit	RE14	RE15	VA16	Vergangene GB-Periode	VA17	Plan18	Plan19	Aktuelle GB-Periode
Aufwand	TCHF	8'103	8'024	7'464	23'591	7'956	8'006	8'006	23'968
Ertrag	TCHF	-7'255	-7'678	-6'044	-20'977	-6'956	-6'506	-6'506	-19'968
Globalbudgetsaldo	TCHF	848	347	1'420	2'615	1'000	1'500	1'500	4'000
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	1'806	1'808	1'851	5'465	1'830	1'830	1'830	5'491
Produktgruppenergebnis Total									
Kosten	TCHF	9'909	9'832	9'315	29'056	9'786	9'837	9'837	29'460
Erlös	TCHF	-7'255	-7'678	-6'044	-20'977	-6'956	-6'506	-6'506	-19'968
Saldo	TCHF	2'654	2'154	3'271	8'079	2'830	3'331	3'331	9'492
1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)									
Kosten	TCHF	6'585	6'509	6'484	19'578	6'722	6'775	6'775	20'273
Erlös	TCHF	-3'328	-3'575	-2'700	-9'603	-3'388	-2'938	-2'938	-9'264
Saldo	TCHF	3'256	2'934	3'784	9'975	3'334	3'837	3'837	11'009
2 Ausweise für CH- und ausländische Staatsbürger									
Kosten	TCHF	3'324	3'322	2'831	9'478	3'064	3'061	3'061	9'187
Erlös	TCHF	-3'927	-4'102	-3'345	-11'374	-3'568	-3'568	-3'568	-10'704
Saldo	TCHF	-602	-780	-513	-1'895	-504	-507	-507	-1'517

		Jahre der GB-Periode 2017-2019				
		Schweizer Franken	2017	2018	2019	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		1'000'000	1'500'000	1'500'000	4'000'000
	Zusatzkredit					
	Total		1'000'000	1'500'000	1'500'000	4'000'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung					
	Nachtragskredit					
	Total					
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember					
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozente	Stand per 31. Dez.	IST14	IST15	Plan16	Vergangene GB-Periode	Plan17	Plan18	Plan19	Aktuelle GB-Periode
Pensen Mitarbeitende		51.2	48.3	47.6	147.1	49.6	49.6	47.6	146.8
Anzahl Mitarbeitende		60	55	55	170	57	57	55	169
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0	0	0

Dem MISA wurden aufgrund des erheblichen Anstiegs von Asylgesuchen zwei 100%-Stellen, vorerst befristet auf zwei Jahre, zugesprochen. Diese sind im Plan 2017 und 2018 ausgewiesen. Die vier im MISA betreuten Lernenden werden in der Statistik des Amtes für soziale Sicherheit abgebildet.

3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode

3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Per 1.1.2015 wurde die Abteilung Lotterie- und Sportfonds innerhalb des Departements verschoben. Der Leistungsauftrag des MISA bleibt ansonsten unverändert. Die drei nachfolgend erwähnten Neuerungen von Bundesseite sind in deren Auswirkungen noch nicht berücksichtigt, da es keine gesicherten Grundlagen gibt:

- Bezüglich der Umsetzung der Ausschaffungsinitiative ist mit höheren Aufwendungen zu rechnen, da mehr Wegweisungen (Fälle) erwartet werden, welche zusätzliche Personalressourcen zur Folge haben werden. Erst wenn sich die praktischen Auswirkungen zwischen den involvierten Stellen eingespielt haben, wird aufgezeigt werden können, welche Anpassungen notwendig sind.
- Offen sind die Auswirkungen der Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative.
- Der Kanton Solothurn plant im Zusammenhang mit dem beschleunigten Asylverfahren mit dem Staatssekretariat für Migration (SEM) ein Ausreisezentrum des Bundes auf dem Gelände des Schachens. Damit verpflichtet sich der Kanton Solothurn, die Rückkehr von abgewiesenen Asylsuchenden für Personen aus dem Ausreisezentrum des Bundes sicherzustellen und nötigenfalls unter Ergreifung von ausländerrechtlichen Massnahmen zu vollziehen. Es ist davon auszugehen, dass mehr Haftplätze für die Administrativhaft interkantonal notwendig sind. Die Änderungen des Asylgesetzes treten voraussichtlich per 1.1.2019 in Kraft. Die Daten der Eröffnung der Bundeszentren sind noch nicht kommuniziert.

3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2014-2016		In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr. 168/2013		6.0
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE14 + RE15 + VA16)		2.6
Zu begründende Differenz		-3.4

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		-1.4
- Tieferer Personalaufwand aufgrund Verschiebung Lotterie- und Sportfonds	-0.8	
- Tieferer Personalaufwand aufgrund Reorganisation AföS/MISA	-0.6	
Total Sachaufwand		+1.1
+ Höherer Sachaufwand im Bereich der Ausweisschriften aufgrund Mengenanstieg	+0.9	
+ Höherer Aufwand im Bereich der Heimschaffungen von Ausländern	+0.2	
Total Ertrag		-3.1
+ Tieferer Rückvergütungen aufgrund Verschiebung Lotterie- und Sportfonds	+0.8	
- Höherer Ertrag im Bereich der Ausländergebühren	-2.0	
- Höherer Ertrag bei den Schweizer Ausweisschriften	-1.6	
- Höherer Dritt-Ertrag aus Dolmetscherleistungen (Verschiebung Leistungen gegenüber Dritten/interne Leistungen)	-0.2	
- Höhere Entschädigungen durch den Bund	-0.1	
Total		-3.4

Aufgrund der Reorganisation im Departement des Innern und der damit verbundenen Änderungen gab es Minderaufwände im Personalbereich (Verschiebung des Fondspersonals sowie Aufhebung des AföS und dessen Stab).

Im Bereich der Ausländergebühren wurden aufgrund des Systemwechsels mehr Biometrisierungen von Niederlassungsbewilligungen vorgenommen. Auch die Schweizer Kunden erneuerten weit mehr Schweizer Ausweise als angenommen. Die beiden Effekte hatten deutlich höhere Einnahmen zu Folge. Andererseits stieg damit der Sachaufwand.

3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

Der Verpflichtungskredit 2017 – 2019 liegt mit 4.0 Mio. Franken um 2.0 Mio. Franken tiefer als in der Vorperiode und um 1.4 Mio. Franken höher als das voraussichtliche Ergebnis des laufenden Verpflichtungskredits.

Vergleich der laufenden mit der zukünftigen GB-Periode	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE14 + RE15 + VA16)	2.6
Beantragter Verpflichtungskredit 2017 – 2019	4.0
Zu begründende Differenz	+1.4

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		+0.3
+ Höherer Personalaufwand aufgrund Lohnanpassungen	+0.5	
+ Höherer Personalaufwand durch befristete Anstellungen im Asylbereich	+0.5	
- Tieferer Personalaufwand aufgrund Verschiebung Lotterie- und Sportfonds	-0.4	
- Tieferer Personalaufwand im Bereich der Dolmetschervermittlung (Auslagerung)	-0.3	
Total Sachaufwand		+0.1
+ Höherer Aufwand in den Bereichen Heimschaffungen/Unterhalt/Ausweise	+0.4	
- Tieferer externer Aufwand im Scanningbereich	-0.3	
Total Ertrag		+1.0
+ Tieferer Ertrag im Bereich der Ausländergebühren aufgrund Änderung Erneuerungszyklus von drei auf fünf Jahren und Wegfall Arbeitsmarktgebühren EU-2 (Bulgarien, Rumänien)	+0.8	
+ Tiefere Rückvergütungen aufgrund Verschiebung Lotterie- und Sportfonds	+0.4	
+ Wegfall Einnahmen aus Dolmetschertätigkeit (Auslagerung)	+0.3	
- Höherer Ertrag bei den Schweizerpassgebühren	-0.3	
- Höherer Ertrag aus Rückerstattungen im Asylbereich	-0.2	
Total		+1.4

4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

Keine

5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Art. 36 KV (Art. 37 Abs. 1 Bst. c KV).

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland FÜRST
Landammann

Andreas ENG
Staatsschreiber

7. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget „Migration“ für die Jahre 2017 bis 2019

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchstabe b und Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 ¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 6. September 2016 (RRB Nr. 2016/1551), beschliesst:

1. Für das Globalbudget "Migration" werden für die Jahre 2017 bis 2019 folgende Produktgruppen und Ziele festgelegt:
 - 1.1. Produktgruppe 1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)
 - 1.1.1. Produktgruppenziel: Das Ausstellen von Ausweisen ist effizient und effektiv
 - 1.1.2. Produktgruppenziel: Der Vollzug von angeordneten Ausreisen ist effizient und effektiv
 - 1.1.3. Produktgruppenziel: Das Ausstellen von Arbeitsbewilligungen ist effizient und effektiv
 - 1.2. Produktgruppe 2: Ausweise für Schweizer- und ausländische Staatsbürger
 - 1.2.1. Produktgruppenziel: Das Verarbeiten der Anträge für Schweizer Ausweise ist effizient und kundenfreundlich
2. Für das Globalbudget "Migration" wird als Saldovorgabe für die Jahre 2017 bis 2019 ein Verpflichtungskredit von 4'000'000.- Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Migration" wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Verteiler KRB

Departement des Innern (3); HS, PB, BUR

Migrationsamt (3)

Finanzdepartement

Amt für Finanzen (5)

Parlamentscontroller

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste